

Bericht des Zentralvorstandes der SNG über das Jahr 1960

Autor(en): **Töndury, G.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **141 (1961)**

PDF erstellt am: **08.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

III.

**Bericht des Zentralvorstands,
Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen**
**Rapport du Comité central,
Rapport financier, inventaires et publications**
**Rapporto del Comitato centrale,
Rapporto finanziario, inventarii e pubblicazioni**

Bericht des Zentralvorstandes der SNG über das Jahr 1960

erstattet durch *G. Töndury*

Auch im Berichtsjahr 1960 hat sich nichts besonderes ereignet. Die Geschäfte des Zentralvorstandes und des Sekretariates der SNG konnten normal erledigt werden. Am 7. Oktober 1960 hatte der Zentralvorstand Gelegenheit, im Rahmen einer kleinen Feier Fräulein Zollinger zu ihrer dreißigjährigen Tätigkeit als Sekretärin den Dank und die Anerkennung unserer Gesellschaft auszusprechen. Ihrer unermüdlichen Arbeit zufolge wickelten sich die Geschäfte des Sekretariates immer reibungslos ab, und wir sind ihr dafür zu größtem Dank verpflichtet. Auch den Mitgliedern des Zentralvorstandes, besonders dem Herrn Quästor, sei an dieser Stelle für ihre Mitwirkung bestens gedankt.

Leider haben wir nach außen wenig Kontakt. In vielen Fällen beschränkt sich die Verbindung mit den Kommissionen und Fachgesellschaften auf die Vermittlung von Subventionsgesuchen, die wir an das Eidgenössische Departement des Innern weiterleiten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch dessen Chef, Herrn Bundesrat Tschudi, seinen Sekretären, besonders Herrn Dr. Vodoz, für ihre Bemühungen zu unsern Gunsten herzlich danken.

Veränderungen im Mitgliederbestand. Im Jahre 1960 hat die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft 32 Neuaufnahmen, 16 Todesfälle (davon 1 Ehrenmitglied) und 11 Austritte zu verzeichnen. Der letztjährige Versuch, an alle Gymnasiallehrer Anmeldeformulare zu versenden, ist leider ohne Erfolg geblieben. Das Resultat war der Eintritt von zwei neuen Mitgliedern, von welchen das eine nach einem Jahr wieder ausgetreten ist. Dieses Jahr wurden an alle Sektionsmitglieder solche Formulare versandt, und wir hoffen, damit einen besseren Erfolg zu haben. Bis jetzt können 49 neue Anmeldungen registriert werden.

Sitzungen und Versammlungen. Die Geschäfte des Zentralvorstandes wurden in vier Sitzungen behandelt; am 21. Mai 1960 fand in Bern die jährliche Senatssitzung statt. Dabei wurde unter anderem durch unsere

Vermittlung der Beitritt der Schweiz zum COSPAR (Committee on Space Research) beschlossen. Unterdessen wurden von den Bundesbehörden die notwendige Subvention und der Jahresbeitrag bewilligt, wofür wir bestens danken. – Die Mitglieder des Zentralvorstandes haben zudem an verschiedenen Kommissionssitzungen teilgenommen. Die übliche Sitzung mit dem Jahrespräsidenten und den Sektionspräsidenten fand am 21. Februar statt.

Die Jahresversammlung 1960 wurde vom 23. bis 25. September im Kanton Aargau unter dem Präsidium von Herrn Dr. K. Baeschlin abgehalten. Es war eine in jeder Beziehung erfreuliche und erfolgreiche Tagung. Dazu trug das aufgelockerte Programm mit den gemeinsamen Fahrten nach Zofingen und Lenzburg wesentlich bei, wobei wohl der letzte Versammlungstag auf Schloß Lenzburg den Höhepunkt bildete. Zum erstenmal wurden die Hauptvorträge unter einem gemeinsamen Thema gehalten, und zwar «Der Mensch und seine Beziehung zur Umwelt».

Veröffentlichungen. Neben den zahlreichen Veröffentlichungen von Kommissionen und Zweiggeseellschaften der SNG wurden die Verhandlungen *erstmalig in zwei Bänden*, einem wissenschaftlichen und einem administrativen, der erstere mit 257 Seiten (inklusive Nekrologe) und der zweite mit 147 Seiten herausgegeben. Da diese Neuerung nur von einem einzigen Mitglied kritisiert worden ist, nehmen wir an, daß sie Beifall gefunden hat, und werden darum auch die Verhandlungen 1961 in gleicher Weise drucken.

In den Denkschriften erschien die Arbeit von H. Zoller: «Pollenanalytische Untersuchungen zur Vegetationsgeschichte der insubrischen Schweiz.»

Internationale wissenschaftliche Vertretungen. 4. bis 9. Juli 1960: Sitzung der Commission SUN (Symboles, Unités, Nomenclatures) de l'Union internationale de physique pure et appliquée, in Stockholm. Delegierter: Prof. Dr. J. Rossel, Neuenburg.

26. Juli bis 6. August 1960: 12. Generalversammlung der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik in Helsinki. Delegierter: Prof. Dr. R. Haefeli, Zürich.

6. bis 13. August 1960: XIX. Internationaler Geographiekongreß in Stockholm. Delegierter: Dr. E. Schwabe, Bern.

15. bis 24. August 1960: V. Generalversammlung mit Kongreß und Symposium der internationalen Union für Kristallographie in Cambridge. Delegierter: Prof. Dr. A. Niggli, Zürich.

15. bis 25. August 1960: XXI. Internationaler Geologenkongreß in Kopenhagen. Delegierter: Prof. Dr. L. Vonderschmitt, Basel.

17. bis 25. August 1960: 11. Internationaler Kongreß für Entomologie in Wien. Delegierter: Dr. F. Schneider, Wädenswil.

24. August bis 2. September 1960: 3. Internationaler Kongreß für Logik, Methodologie und Philosophie in Stanford (Kalifornien). Delegierter: Prof. Dr. E. J. Walter, Zürich.

5. bis 15. September 1960: 13. Vollversammlung der Internationalen radio-wissenschaftlichen Union in London. Delegierte: Dr. W. Gerber, Bern, und Prof. Dr. J. Lugeon, Zürich.

6. bis 9. September 1960. 10. Generalversammlung der Internationalen Union für reine und angewandte Physik in Ottawa. Delegierter: Prof. Dr. P. Huber, Basel.

Einladungen und Jubiläen. 25. Juni 1960: 50-Jahr-Feier der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft in Zürich. Delegierter Prof. Dr. G. Töndury, Zürich.

29. Juni bis 2. Juli 1960: 500-Jahr-Feier der Universität Basel. Delegierter: Prof. Dr. G. Töndury, Zürich. Es wurde eine Glückwunschartikel überreicht.

17. bis 30. Juli 1961: Royal Society, London, Tercentenary Celebrations London. Delegierter: Prof. Dr. G. Töndury, Zürich. Es wurde eine Glückwunschartikel überreicht.

Am 12. Juli 1961 hatten wir den Besuch von fünf Mitgliedern der Royal Society, die von der Pro Helvetia zur Besichtigung verschiedener wissenschaftlicher Institute der Schweiz eingeladen worden waren. Durch Vermittlung von Herrn Dr. Ed. Fueter wurde uns dies bekannt, und wir konnten an einem gemeinsamen Mittagessen mit den Herren aus London zusammentreffen. Auf diesem Wege haben wir einen kleinen Dank für die Einladung nach London abtun können.

15. Oktober 1960: Zentenarium der Geologischen Kommission, Basel. Delegierte: Prof. Dr. G. Töndury und Prof. Dr. E. Hadorn, Zürich.

Leider hat diese Kommission am 28. Juli dieses Jahres ihren Vizepräsidenten, Herrn Prof. Tercier, Freiburg, durch den Tod verloren und ganz kürzlich drei weitere Mitglieder, die Herren Prof. Dr. Ed. Aug. Paréjas, Genf, Prof. Dr. R. Staub, Zürich, und O. P. Schwarz, Basel, Sekretär. — Am 18. November 1960 hielten die Schweizerische Geologische und die Schweizerische Geotechnische Kommission mit Vertretern von Behörden und Bundesämtern und der Industrie, dem Eidgenössischen Schulratspräsidenten, dem Präsidenten des Forschungsrates des Nationalfonds sowie mit den Vorstehern der Hochschulen unter dem Präsidium des Zentralpräsidenten eine Sitzung ab im Zusammenhang mit dem im Dezember 1958 dem Eidgenössischen Departement des Innern eingereichten Memorandum. In dem Memorandum wird die Unmöglichkeit dargestellt, mit der herkömmlichen Arbeitsweise die neuen Aufgaben zusätzlich zu bewältigen, und um eine Erhöhung der Bundessubvention von 162 000 Fr. auf 450 000 Fr. ersucht, entsprechend dem vorgeschlagenen etappenweisen Ausbau der beiden Kommissionen, der durch die heutigen Bedürfnisse der Wissenschaft und Technik notwendig geworden ist. Dieses Gesuch ist für die erste Etappe von 1962 vom Bunde mit einer Kredite von 87 000 Fr. bewilligt worden.

2. November 1960: Inauguration du nouveau bâtiment de l'Institut de physique à Neuchâtel. Delegierter: Prof. Dr. K. Clusius.